

Dort unten in der Mühle

T: J. Kerner (1786-1862) / M: F. Glück (1793-1840)

$\text{♩} = 72$ *mf*

Sopran

Alt

MSt.

1. Dort un - ten in der Müh - le saß ich in süs - ser
 2. Sah zu der blan - ken Sä - ge, es war mir wie ein
 3. Die Tan - ne war wie le - bend; in Trau - er me - lo -
 4. Du kehrst zur rech - ten Stun - de, o Wan - de - rer hier
 5. Du bist's für den - wird wer - den, wenn kurz ge - wan - dert
 6. Vier Bret - ter sah ich fal - len, mir wurd's ums Her - ze

mf

S

A

M

1. Ruh und sah dem Rä - der spie - le und
 2. Traum, die bahn - te lan - ge We - ge in
 3. die, durch al - le Fa - sern be - bend sang
 4. ein. Du bist's, für den - die Wun - de mir
 5. du, dies Holz im Schoß der Er - den ein
 6. schwer; ein Wört - lein wollt ich lal - len, da

mf

S

A

M

1. sah den Was - sern zu, und sah dem Rä - der
 2. ei - nen Tan - nen - baum. Die bahn - te lan - ge
 3. die - se Wor - te sie: Durch al - le Fa - sern
 4. dringt ins Herz hin - ein. Du bist's für den - die
 5. Schrein zur lan - gen Ruh. Die Holz im Schoß der
 6. ging das Rad nicht mehr. Ein Wört - lein wollt ich

Dort unten in der Mühle

T: J. Kerner (1786-1862) / M: F. Glück (1793-1840)

8 9 10

S

A

M

1. spie le und sah den Was - sern zu, _____
2. We ge in ei nen Tan - nen - baum. -
3. be bend sand die - se Wor - te sie: _____
4. Wun de mir dringt ins Herz hin - ein. _____
5. Er den ein Schrei zue lan - gen Ruh. _____
6. lal len, da ging das Rad nicht mehr. -

Nettozeit: 3 : 00

(C) Copyright 2013, Siegfried Skielka, 18375 Born. Bei kommerzieller Nutzung sind alle Rechte vorbehalten.
Jede andere Verwendung ist erlaubt und kostenfrei.